



Der Oberbürgermeister

Über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an die Fraktion
Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden

14 . September 2017

Anfrage der Fraktion Freie Wähler/Bürgerliste vom 6. Juli 2017, Nr. 44-2017 nach § 45
der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (17-V-01-0041)

Anfrage: Postfachanlagen in Wiesbaden

Viele Firmen und Behörden nutzen für den Schriftverkehr mit Kunden eine Postfachadresse. Diverse Kunden und kleinere Gewerbetreibende holen ihre Post dort auch noch regelmäßig selbst ab und sind damit auf zentrale, sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut anfahrbare Postfachanlagen angewiesen.

Die Postfachanlage in der Welfenstraße 6 wird demnächst abgerissen werden. Ersatz an dieser Stelle ist nicht geplant. Damit verschwindet die einzige zentral gelegene Postfachanlage in Wiesbaden.

Weitere Postfachanlagen gibt es in der Reichsapfelstraße 1 in Schierstein, in der Rathausstraße 48 in Biebrich, in der Peter-Sander-Straße 29-31 in Mainz-Kastel und in der Siemensstraße 6 in Nordenstadt, außerdem ist eine neue Postfachanlage in der Stielstraße geplant.

Im Bereich der Wiesbadener Innenstadt wird es mit dem Wegfall der Postfächer in der Welfenstraße keine zentral gelegene Postfachanlage mehr geben, auch der nördliche und westliche Teil Wiesbadens ist unterversorgt. Damit wird auch eine Abholung der Post für den Kunden schwieriger.

1. Sind der Stadt die Probleme der Kunden bzw. Gewerbetreibenden mit der Postfachsituation bekannt?
2. Hat die Stadt die Möglichkeit auf die Post einzuwirken, damit es auch zukünftig an zentraler Stelle in Wiesbaden eine Postfachanlage geben wird?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Sicherlich ist es für Geschäftskunden der Deutschen Post in der Innenstadt und aus den westlichen bzw. nördlichen Stadtteilen durch die Verlagerung der Postfachanlage aus der Welfenstraße etwas zeitintensiver geworden, ihre postfachgelagerten Sendungen abzuholen. Die geschilderten Probleme können daher nachvollzogen werden.
2. Die Stadt Wiesbaden hat keine Möglichkeit, auf die Deutsche Post einzuwirken. Eine Nachfrage seitens der Stadt Wiesbaden bei der Deutschen Post wurde von dort wie folgt beantwortet:
„Mit Schließung des Zustellstützpunktes in der Welfenstraße und dessen Betriebsaufnahme in der Stielstraße wurde auch notwendigerweise die Postfachanlage nach dort verlagert. Eine zusätzliche Postfacheinrichtung weiter innerstädtisch ist nicht vorgesehen.“

Mit freundlichen Grüßen


Sven Gerich